

Unser Team

ProfessorInnen

Jun.Prof. Dr. Lena Henningsen

(Moderne Literatur, Kultur, Gesellschaft)

Prof. Dr. Daniel Leese

(Moderne Geschichte, Politik, Recht,
Umwelt)

Prof. Dr. Nicola Spakowski

(Moderne Geschichte, Gesellschaft, Kultur)

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Elisabeth Schleep, M.A.

(Moderne Gesellschaft, Literatur und Kultur)

Dr. Amanda Shuman

(Geschichte, Gesellschaft, Kultur)

Dr. René Trappel

(Vergleichende Politikwissenschaft, Politische
Ökonomie)

Dr. Tobias Voß

(Moderne Gesellschaft, Wirtschaft)

SprachlektorInnen

Dr. Lanfen Guo

Dr. Li Huang



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Sinologie
Werthmannstraße 12
79098 Freiburg
Telefon: 0761/203-67750
Fax: 0761/203-67766
sekretariat@sinologie.uni-freiburg.de
www.sinologie.uni-freiburg.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/Sinologie.Freiburg

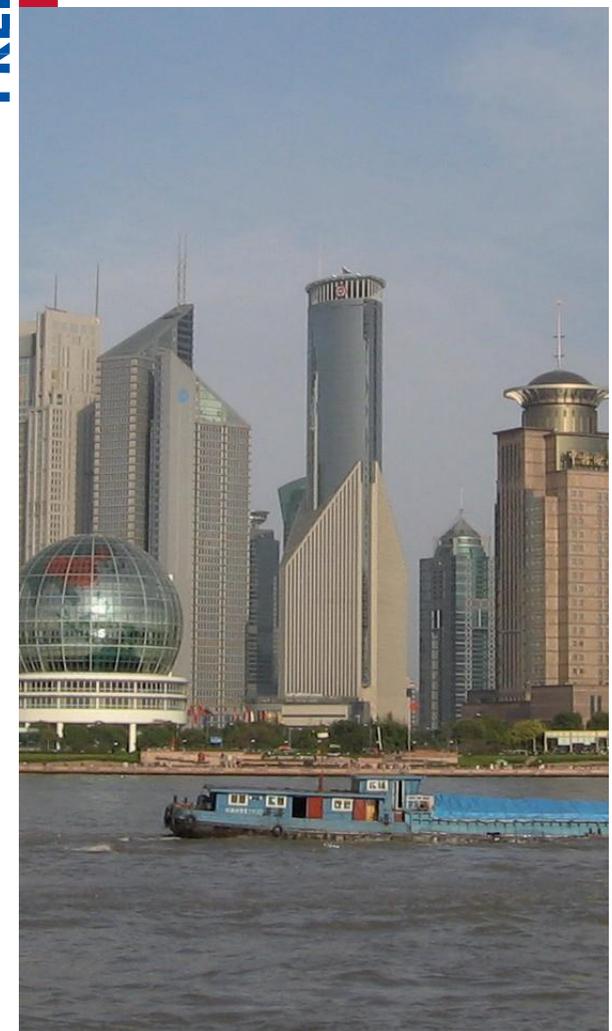
Lehramt Chinesisch

(Polyvalenter Zwei-Hauptfächer
Bachelorstudiengang Chinesisch)

China-Kompetenz
erwerben
und
vermitteln!

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG





Unser Institut

Die Volksrepublik China spielt eine zentrale Rolle für die globale Entwicklung im 21. Jahrhundert — ökonomisch, politisch und kulturell. Dies schlägt sich inzwischen auch im deutschen Bildungssystem nieder: an immer mehr Schulen wird Chinesisch als reguläres Schulfach angeboten. Neun Schulen in Baden-Württemberg bieten Chinesisch als Abiturfach an, im Freiburger Umfeld ist chinesisches inzwischen an elf Schulen verankert.

Die Sinologie in Freiburg...

- ... ist historisch und sozialwissenschaftlich orientiert.
- ... verbindet eine solide Sprachausbildung mit der Vermittlung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen.
- ... verknüpft die Ausbildung mit der Erforschung von Chinas Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg wurde im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder für Exzellenz in Forschung (2007) und Lehre (2009) ausgezeichnet. Sie verfügt zudem über Partnerschaften mit namhaften chinesischen Universitäten in Beijing, Nanjing und Shanghai.

Warum Freiburg?

Zehn gute Gründe, bei uns zu studieren:

1. Ein junges und engagiertes DozentInnen-Team.
2. Intensives Sprachstudium, bei dem Sie mit Abschluss des B.A.-Studiums fast 2000 Schriftzeichen beherrschen, sich auf Chinesisch unterhalten und diskutieren können (Sprachniveau B2-C1).
3. Ein breites Themenangebot mit hoher Aktualität (Politik, Geschichte, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft).
4. Ein breites Angebot an weiteren Hauptfächern und gute Betreuung durch das Zentrum für Lehrerbildung.
5. Die Möglichkeit, drei Lehramtsfächer gleichberechtigt zu studieren.
6. Eine sehr gute Betreuungsrelation.
7. Ansprechende Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts an einer chinesischen Top-Universität.
8. Internationale Forschungsreputation.
9. Eine breite Palette an Zusatzangeboten (öffentliche Vorträge, Stipendien- und Praktikumsinformationen, chinesische Feste, Sprachtausch etc.).
10. Eine lebendige Unistadt in der sonnenreichsten Region Deutschlands.

Studium und danach

Sie eignen sich sehr gute Chinesischkenntnisse an. Darüber hinaus erwerben Sie beruflich relevante Kompetenzen in den zentralen sinologischen Teilbereichen (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur) sowie in der Fachdidaktik des Chinesischen. Im Rahmen des polyvalenten Bachelorstudiengangs belegen Sie Chinesisch/Sinologie als eines von zwei gleichberechtigten Fächern, können aber auch drei Lehramtsfächer belegen. „Polyvalent“ bedeutet, dass Sie in Ihrer Studiengestaltung wählen können zwischen der Option Lehramt zur Vorbereitung auf die Arbeit am Gymnasium und einer stärker fachwissenschaftlichen Ausrichtung.

Im Anschluss an den Bachelor können Sie sich im Rahmen des M.Ed. Lehramt Chinesisch (ab WS 2019/2020 an der Universität Freiburg) und des Referendariats auf den Schuldienst vorbereiten.

Alternativ steht Ihnen ein Wechsel in unseren englischsprachigen Master-Studiengang Modern China Studies offen oder ein direkter Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Unternehmen, Medien, Tourismus, Kulturaustausch, Stiftungen und Forschungsorganisationen, Diplomatischer Dienst, Dolmetschen/Übersetzen).